

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, dem ^{11. Dezember} ~~30. November~~ 1978, 7.45 Uhr

Der Wintereinbruch hat in den Bergen Tirols meist unbedeutende Schneemengen gebracht. Nur im Raum Hochstubaier - Umgebung Innsbruck sind im Laufe der Woche bis ^{zu} 1/2 Meter Schnee gefallen.

Laut Wetterwarte ist in den nächsten Tagen schönes Hochdruckwetter zu erwarten.

Die Bodenrauigkeit wird in den meisten Fällen die geringe Schneedecke halten, so daß nur aus extremem Steilgelände und aus glatten Wiesenhängen kleine Lawinenabgänge möglich sind. Nur in exponierten Lagen unter solchen Gefahrenstellen ~~können~~ kann vereinzelt auch für hochgelegene Bergstraßen eine örtliche Lawinengefahr auftreten.

Für Schitouren ist fast nur in Gletscherzonen eine ausreichende Schneelage gegeben. Trotzdem sollte in Kammlagen und entlang von Rücken auf Schneeverfrachtung und die daraus möglichen Schneebretter geachtet werden.

Auf Grund der derzeit unerheblichen Lawinengefahr wird der Lawinenwarndienst seine Aussendungen vorläufig einstellen und erst bei Entstehen einer Gefahrensituation mit seinem täglichen Lageberichten beginnen.